

Blatt des NSG.-Wien

Schrichten aus
der Verwaltung
der
Stadt Wien

Verantwortlich für den Gesamthalt:
Gaupresseamtsleiter
Ernst Handschmann

Verantw. Schriftleiter:
Hans Mücke / Wien, 1.,
Rathaus / fernr. A 28.500
Klappen 069, 548, 002

Rathaus Korrespondenz

HERAUSGEG. VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDG. MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSAMT D. STADT WIEN.

Wien, 14. Februar 1940.

Preisüberreichung im Steinernen Saal

=====

Im Steinernen Saal des Wiener Rathauses wurde gestern (13. Februar 1940) dem Mann 504 der HJ., der seinerzeit beim Fernwettschiessen der HJ. den Sieg davontrug, vom Beigeordneten für Jugendpflege und Sport, SA-Brigadeführer Kozich, ein Bronze-Adler als Wanderpreis der Stadt Wien übergeben. Brigadeführer Kozich wies bei der Übergabe darauf hin, dass der Schiessport nicht nur eine sportliche Angelegenheit ist, sondern darüber hinaus die Wehrfähigkeit unseres Volkes zutiefst beeinflusst, denn es ist nicht gleichgültig, ob die schiesstechnische Leistung eines Mannes von uns, fünf Mann auf der Gegenseite erfordert.

oooOooo

Unsere Tänze

=====

Die Wiedererweckung und Belebung der alten deutschen Volks- und Gemeinschaftstänze gehört mit zu den Aufgaben nationalsozialistischer Brauchtumpflege. Bei einer Reichstagung der NS-Gemeinschaft "Kraft durch Freude" wurden nunmehr,

im Einvernehmen mit allen beteiligten Stellen, darunter der Reichsjugendführung, dem Reichsnährstand u.a.m., aus der Vielfalt der in den Gauen Deutschlands gebräuchlichsten Tanzformen etwa acht allgemein deutsche Tänze ausgewählt, die als Grundlage der künftigen Ausrichtung der Volkstanzpflege dienen sollen.

Zu diesen acht Tänzen, die im ganzen Reich verbreitet sind, kommen zusätzlich vier Ostmark-Tänze, die überliefertes Tanzgut der Alpenländer darstellen. Zwei gaeigene Wiener Tänze, die besonders dem städtischen Lebensbereich angepasst sind, deren Bewegungsformen also der Festgestaltung der Grosstadt entsprechen, vervollständigen die Sammlung. Einige dieser Tänze werden bereits in den Tanzschulen des ganzen Reiches gelehrt. Um sie aber überall bekannt zu machen, gibt das Kulturreichsamt der Stadt Wien nunmehr unter dem Titel "Unsere Tänze" eine genaue Beschreibung dieser Tanzformen heraus und gleichzeitig Notenhefte für verschiedene Instrumente, die die dazugehörigen Weisen enthalten.

oooOooo